

Offener Schreibbrief von Lizzie Hanffengel.



No. 16. Wisse Sie auch, daß ich grad geheißt bin, als ob ich das ganze Peinliche hätte mit en Häufchen verschämte können? ...

deht, dann deht ich ihn wege Dieht- lichelei ertrefte losse. Er hot mich for alles gelehmt un hot gefagt, wann ich e wenig mehr Autorität gezeiget hätt, dann hätte die Buwe das Peinliche allein gelosse, amwer die Felleisch könnte mir ja uff den Stopp erum danze, mitaus daß ich nor Pah sage deht. ...

Wisse als Weichensteller.

In der Nummer eines jezt in London erscheinenden Werkes "Animal Life" befindet sich eine merkwürdige Photographie, die einen Affen als Weichensteller "im Dienste" zeigt. ...

Freiund-Glorio.

Im Orient und in Nordafrika müssen ebenfalls die Wirthe zum Bier allerlei Zugaben geben, z. B. ein kleines belegtes Schinkenbrot oder eine Scheibe Schweizkäse mit Brod oder einige geräucherete Fischechen mit Brod. ...

Ein amüsanter Vorfall.

Die im Schweizer Bad Tarasp wohnende Gattin eines Bankdirektors traf auf ihrem Spaziergang einen anscheinend getriebenen Mann, der ein Schmetterlingsnetz und eine Schachtel mit gefangenen schönen Schmetterlingen trug. ...

Der zweite Band.

Bedor er Kaiser wurde, sandte einmal der alte König Wilhelm dem Adjutanten Oberst Malachowski, einem sehr tüchtigen, aber mit den Gütern der Erde wenig begabten Soldaten, ein in Buchform gebundenes Portefeuille, 500 Kronen enthaltend. ...

Was ist Elektrizität?

Was ist Elektrizität?

Fachleute und Nichtfachleute haben oftmals schon gefragt: Was ist Elektrizität? Antwort haben sie nicht erhalten und sie wird ihnen auch nie werden, weil die Frage selbst einen Irrthum enthält. ...

Unsere Erkenntniß der Natur wird uns vermittelt durch die fünf Sinne. Was auf diese nicht zu wirken vermag, bleibt dem menschlichen Geiste verborgen; ob solche oftulten Gebiete in der Natur vorhanden sind, können wir natürlich nicht sagen, nehmen aber an, daß alle physikalischen Vorgänge sich, wenn auch nicht unmittelbar, so doch mittelbar unseren Sinnen äußern können. ...

Ein Beispiel hierfür finden wir in den chemischen Vorgängen. Zwar haben wir zwei Sinne, welche durch chemische Einwirkungen erregt werden, nämlich den Geschmack und den Geruch; allein diese beiden Sinne haben eine nur sehr geringe Bedeutung für die wissenschaftliche Erkenntniß und wollen wir lediglich auf ihren Wahrnehmungen eine Chemie aufbauen, so würden wir nicht weit kommen. ...

Das Auge gibt uns Wahrnehmungen zweierlei Art, Farben- und Raumbewahrnehmungen; die ersteren haben für die Wissenschaft eine nur untergeordnete Bedeutung, während die Raumbewahrnehmungen das eigentliche Fundament der physikalischen und chemischen Erkenntniß bilden, weil sie einerseits der Messung und der mathematischen Behandlung in hohem Grade zugänglich sind, andererseits uns auch eine genaue Anschauung gewähren. ...

Eine solche Hilfsvorstellung ist nun auch die sogenannte Elektrizität. Sie wurde vor etwa 250 Jahren von Gilbert geschaffen, welcher mit ihr eine Reihe von Erscheinungen erklären wollte. ...

Gesetzt nun aber, was wir übrigens keineswegs zugeben, es gelänge wirklich, die Vorstellung "Elektrizität" in Teilvorstellungen zu zerlegen, die durchaus mechanische sind, wäre damit die Frage: "Was ist Elektrizität?" beantwortet? Nein; wenigstens Nein in dem Sinne, wie die meisten Leser die Frage auffassen werden. ...

Jetzt will Jemand ein bacillenfreies Haus konstruiren. Wenn es fertig ist, sollte man ihn und die sämtlichen Bacillencranks darin fest und für immer einsperren, dann wären wir alle Bacillensorgen los.

Neues vom Vogelzug.

Neues vom Vogelzug.

Geopdertes herumtoben soll, das genau unserer Vorstellung "Elektrizität" entspricht. Eine solche Annahme ist durch nichts begründet. Die Sonne besteht nur in unserem Geiste, der eine Anzahl telegraphischer Zeichen aus der Außenwelt mit einem Kreis umfassen und diesen Kreis "Elektrizität" genannt hat. ...

Scheindar unbegrenzt erscheint die Flugfähigkeit des Vogels: Wind und Wetter üben keinen ersichtlichen Einfluß auf ihn aus. Höhe und Geschwindigkeit des Fluges scheinen unbegrenzt der Wahl des Vogels freizuliegen. Phantasie und Dichtung, jene hehren Eigenschaften der Menschenseele, haben hier eingeseht, wo ertalte Beobachtung und empirisches Wissen der Forscher nicht vorlagen. ...

Man darf es aber auch in Frage stellen, ob mit der Zurückführung der Elektrizität auf Raumbewahrnehmungen ein großer Nutzen gewonnen wird. Es will uns nämlich scheinen, daß wir mit den Vorteilen, welche wir dabei gewinnen, auch Nachteile in den Kauf nehmen müssen, welche der freien Entwicklung der physikalischen Erkenntniß nach mancher Seite hin den Weg verlegt haben. ...

Bei diesem Fliegen nach den verschiedenen Richtungen in der Luft kommen für den Vogel zwei Momente in Betracht. Entweder er findet durch den gleichgerichteten Windstrom eine große Förderung seines Fluges, der sich in diesem Fall zugleich aus aktiver Eigenbewegung und passiver Weiterförderung von seiten des Windes zusammensetzt, oder er fliegt gegen den Wind und ist hierbei allein auf seine aktive Muskelarbeit angewiesen. ...

Zwei Einrichtungen sind es, die dem Vogel bei seinem Flug wesentliche Unterstützung bieten, nämlich Federtelle und Luftfäden. Das erstere bildet durch das diachelartige Lagerung seiner Federn eine leichte und dicke Fläche, die trotz ihres leichten Baus beim Fliegen der Luft genügend Widerstand entgegenbringt. ...

Was die Geschwindigkeit des Fluges anlangt, so liegen hierüber nur sehr spärliche Beobachtungen vor; je genauen zur Zeit durchaus noch nicht, um ein befriedigendes Resultat zu erreichen zu können. Im allgemeinen läßt sich sagen, daß Vögel mit langen, schmalen, scharf zugespitzten und hartfedrigen Flügeln solchen mit breiten, kurzen und stumpfen Flügeln gegenüber durch raschen Flug sehr im Vorteil sind. ...

Die Reuen Westpreuß. Mittheilungen vom 2. August enthalten die merkwürdige Anpreisung: "Auf dem Wochenmarkte hochgelegenes Ochsenfleisch, welches auch in kleineren Städten geschachtet wird und auch besser als Militärleferantenfleisch ist, empfiehlt C. B., ohne Dampfbetrieb." ...

Neues vom Vogelzug.

Neues vom Vogelzug.

Geopdertes herumtoben soll, das genau unserer Vorstellung "Elektrizität" entspricht. Eine solche Annahme ist durch nichts begründet. Die Sonne besteht nur in unserem Geiste, der eine Anzahl telegraphischer Zeichen aus der Außenwelt mit einem Kreis umfassen und diesen Kreis "Elektrizität" genannt hat. ...

Scheindar unbegrenzt erscheint die Flugfähigkeit des Vogels: Wind und Wetter üben keinen ersichtlichen Einfluß auf ihn aus. Höhe und Geschwindigkeit des Fluges scheinen unbegrenzt der Wahl des Vogels freizuliegen. Phantasie und Dichtung, jene hehren Eigenschaften der Menschenseele, haben hier eingeseht, wo ertalte Beobachtung und empirisches Wissen der Forscher nicht vorlagen. ...

Man darf es aber auch in Frage stellen, ob mit der Zurückführung der Elektrizität auf Raumbewahrnehmungen ein großer Nutzen gewonnen wird. Es will uns nämlich scheinen, daß wir mit den Vorteilen, welche wir dabei gewinnen, auch Nachteile in den Kauf nehmen müssen, welche der freien Entwicklung der physikalischen Erkenntniß nach mancher Seite hin den Weg verlegt haben. ...

Bei diesem Fliegen nach den verschiedenen Richtungen in der Luft kommen für den Vogel zwei Momente in Betracht. Entweder er findet durch den gleichgerichteten Windstrom eine große Förderung seines Fluges, der sich in diesem Fall zugleich aus aktiver Eigenbewegung und passiver Weiterförderung von seiten des Windes zusammensetzt, oder er fliegt gegen den Wind und ist hierbei allein auf seine aktive Muskelarbeit angewiesen. ...

Zwei Einrichtungen sind es, die dem Vogel bei seinem Flug wesentliche Unterstützung bieten, nämlich Federtelle und Luftfäden. Das erstere bildet durch das diachelartige Lagerung seiner Federn eine leichte und dicke Fläche, die trotz ihres leichten Baus beim Fliegen der Luft genügend Widerstand entgegenbringt. ...

Was die Geschwindigkeit des Fluges anlangt, so liegen hierüber nur sehr spärliche Beobachtungen vor; je genauen zur Zeit durchaus noch nicht, um ein befriedigendes Resultat zu erreichen zu können. Im allgemeinen läßt sich sagen, daß Vögel mit langen, schmalen, scharf zugespitzten und hartfedrigen Flügeln solchen mit breiten, kurzen und stumpfen Flügeln gegenüber durch raschen Flug sehr im Vorteil sind. ...

Die Reuen Westpreuß. Mittheilungen vom 2. August enthalten die merkwürdige Anpreisung: "Auf dem Wochenmarkte hochgelegenes Ochsenfleisch, welches auch in kleineren Städten geschachtet wird und auch besser als Militärleferantenfleisch ist, empfiehlt C. B., ohne Dampfbetrieb." ...

Neues vom Vogelzug.

Neues vom Vogelzug.

Geopdertes herumtoben soll, das genau unserer Vorstellung "Elektrizität" entspricht. Eine solche Annahme ist durch nichts begründet. Die Sonne besteht nur in unserem Geiste, der eine Anzahl telegraphischer Zeichen aus der Außenwelt mit einem Kreis umfassen und diesen Kreis "Elektrizität" genannt hat. ...

Scheindar unbegrenzt erscheint die Flugfähigkeit des Vogels: Wind und Wetter üben keinen ersichtlichen Einfluß auf ihn aus. Höhe und Geschwindigkeit des Fluges scheinen unbegrenzt der Wahl des Vogels freizuliegen. Phantasie und Dichtung, jene hehren Eigenschaften der Menschenseele, haben hier eingeseht, wo ertalte Beobachtung und empirisches Wissen der Forscher nicht vorlagen. ...

Man darf es aber auch in Frage stellen, ob mit der Zurückführung der Elektrizität auf Raumbewahrnehmungen ein großer Nutzen gewonnen wird. Es will uns nämlich scheinen, daß wir mit den Vorteilen, welche wir dabei gewinnen, auch Nachteile in den Kauf nehmen müssen, welche der freien Entwicklung der physikalischen Erkenntniß nach mancher Seite hin den Weg verlegt haben. ...

Bei diesem Fliegen nach den verschiedenen Richtungen in der Luft kommen für den Vogel zwei Momente in Betracht. Entweder er findet durch den gleichgerichteten Windstrom eine große Förderung seines Fluges, der sich in diesem Fall zugleich aus aktiver Eigenbewegung und passiver Weiterförderung von seiten des Windes zusammensetzt, oder er fliegt gegen den Wind und ist hierbei allein auf seine aktive Muskelarbeit angewiesen. ...

Zwei Einrichtungen sind es, die dem Vogel bei seinem Flug wesentliche Unterstützung bieten, nämlich Federtelle und Luftfäden. Das erstere bildet durch das diachelartige Lagerung seiner Federn eine leichte und dicke Fläche, die trotz ihres leichten Baus beim Fliegen der Luft genügend Widerstand entgegenbringt. ...

Was die Geschwindigkeit des Fluges anlangt, so liegen hierüber nur sehr spärliche Beobachtungen vor; je genauen zur Zeit durchaus noch nicht, um ein befriedigendes Resultat zu erreichen zu können. Im allgemeinen läßt sich sagen, daß Vögel mit langen, schmalen, scharf zugespitzten und hartfedrigen Flügeln solchen mit breiten, kurzen und stumpfen Flügeln gegenüber durch raschen Flug sehr im Vorteil sind. ...

Die Reuen Westpreuß. Mittheilungen vom 2. August enthalten die merkwürdige Anpreisung: "Auf dem Wochenmarkte hochgelegenes Ochsenfleisch, welches auch in kleineren Städten geschachtet wird und auch besser als Militärleferantenfleisch ist, empfiehlt C. B., ohne Dampfbetrieb." ...